Gemeinde Stralendorf
- Der Bürgermeister -
über Amt Stralendorf
Dorfstraße 30 •19073 Stralendorf

• Amt Stralendorf • Amtsverwaltung • Dorfstr. 30 • 19073 Stralendorf •

Telefon: 03869/7600-0
Telefax: 03869/7600-60
E-Mail: amt@amt-stralendorf.de

Niederschrift
öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Stralendorf

(vorbehaltlich der Genehmigung, Ergänzung bzw. Korrektur in der nächsten Sitzung)

Sitzungstermin:	Donnerstag, 17.06.2010
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	22:00 Uhr
Ort, Raum:	Stralendorf, Landgasthof "Am Amt"

Anwesend sind:

Bürgermeister
Herr Helmut Richter
Gemeindevertreter
Herr Ralf Austermann
Herr Ralf Dombrowski
Herr Bernd Grunwaldt
Herr Jürgen Schacht
Herr Jens Steller
Herr Detlef Stredak
Frau Petra Thede
Frau Corinna Wenk
Herr Christian Wöhlke
Herr Ronald Zithier

Entschuldigt fehlen:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2 Genehmigung der Tagesordnung / Änderungsanträge zur Tagesordnung
3 Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 29.04.2010
4 Einwohnerfragestunde gemäß § 17 Abs. 1 KV M-V
5 Unterrichtung durch den Bürgermeister über wichtige Gemeindeangelegenheiten
6 Unterrichtung durch die Ausschussvorsitzenden des Sozialausschusses und des Bauausschusses
7 Beschluss über die Jahresrechnung 2008 und Entlastung des Bürgermeisters der

Gemeinde Stralendorf
Vorlage: 2009/STR/379

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 **Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit**
Der Bürgermeister begrüßt die Anwesenden und stellt mit 11 von 11 Gemeindevertretern die Beschlussfähigkeit fest.

zu 2 **Genehmigung der Tagesordnung / Änderungsanträge zur Tagesordnung**
Die Tagesordnung wird wie in diesem Protokoll angeführt bestätigt.

zu 3 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift vom 29.04.2010**
Die Sitzungsniederschrift vom 29.04.2010 wird einstimmig bestätigt.

zu 4 **Einwohnerfragestunde gemäß § 17 Abs. 1 KV M-V**
- Herr Schacht erklärt sich mit der Arbeitsweise der beiden Amtsarbeiter in keinster Weise zufrieden. Falls sich der Zustand nicht ändert, erwägt er, eine Dienstaufsichtsbeschwerde einzuleiten.

- Frau Thede fragt an, wer den Elektroschrott und die Altreifen, die nach dem Aufruf eines privaten Entsorgers „übriggeblieben“ sind, entsorgt.
Antwort Herr Richter: die Einwohner, die den Schrott und Müll dort abgelegt haben. Das ist das Gleiche wie bei den Entsorgungen, die vom Landkreis angeboten werden und wo Einwohner auch heute noch versuchen, ihren Bauschutt u.ä. zu entsorgen.

- Herrn Steller fragt wegen der zukünftigen Nutzung der alten Turnhalle der Stralendorfer Schule nach. Herr Richter teilte mit, dass sich auch die Turnhalle in Trägerschaft des Amtes befindet und nach seiner Kenntnis eine Nutzung im Rahmen der Ganztagsschulbetreuung angedacht wird. Gegenwärtig ist die Halle nicht beheizbar.

- Von Herrn Wöhlke wurde auf dem Faltplan des Amtes Stralendorf eine Anzeige seiner Kanzlei geschaltet, diese Pläne liegen seit Monaten auf einer Palette im Amtsgebäude. Er erwartet vom Amt eine Aussage, warum diese nicht an die Haushalte verteilt wurden.

zu 5 **Unterrichtung durch den Bürgermeister über wichtige Gemeindeangelegenheiten**
Herr Richter berichtet über folgende Themen:

- Der von der Firma BAUWESTA errichtete Zaun ist fertig gestellt und wurde vom Bürgermeister abgenommen. Relativ kompliziert hat sich das Schließsystem der Gemeinde herausgestellt.
Inzwischen haben alle Nutzer des Sportobjektes eine Zugangsmöglichkeit durch das Haupttor am Bolzplatz. Schlüsselgewalt für die restlichen Tore haben nur der Vorstand des Stralendorfer Sportvereins und Besitzer des Generalschlüssels.

- Die durch den Frost zerstörte Treppe in der KiTa wurde erneuert. Der Hauptausschuss

der Gemeinde hatte sich für das Angebot der Fa. Joachim aus Mühlenbeck entschieden, weil diese Firma Stufen aus wenigen Großplatten angeboten hatte, wodurch sich die Fugenanzahl erheblich reduziert.

- Von der Unfallkasse wurde eine Begehung der Stralendorfer Spielplätze vorgenommen, es gab kleinere Mängel.

- Nachdem schon im vergangenen Jahr von der Gemeindevertretung neue Konditionen für die Verpachtung der Gaststätte beschlossen wurden, liegt Herrn Siering jetzt ein entsprechend überarbeiteter Pachtvertrag vor.
  Herr Richter und Herr Zithier werden mit Herrn Siering das Gespräch wegen dringender erforderlicher Reparaturen am Gebäude suchen.

- Herr Zithier berichtet über das Kommunalgespräch mit E-ON Hanse Gas.

- Berichterstattung zur Thematik Radioaktivität im Trinkwasser. Die Informationen zu diesem Thema werden in den Schaukästen ausgehängt

- Es mehren sich gegenwärtig Stimmen in der Gemeinde und in Nachbargemeinden des Amtsbereiches gegen die Aktivitäten der Motorgleitschirmflieger. Unklar ist, in welcher Form die Gemeinde im Rahmen des Genehmigungsverfahrens beteiligt wurde.

- Informationen über die letzte Sitzung des Schulausschusses vom 15.06.2010 zur Thematik Baumaßnahme Schule und Horterweiterung.

- Der Bürgermeister berichtet über die Veranstaltung der Breitbandinitiative, an der auch Herr Leithold teilnahm.

- In die KiTa ist kürzlich eingebrochen worden, bei dem zum Glück nur geringer Sachschaden entstanden ist. Es wurde ein kleiner Geldbetrag entwendet.

- Mit hoher Anteilnahme und Hilfe der Eltern wurde in der Kita ein Kinderfest durchgeführt.

- In der Gemeinde Stralendorf ist seit kurzer Zeit wieder ein Schmied ansässig geworden, der sein Gewerbe in der Dorfstraße ausübt.

- Herr Dombrowski berichtet über den aktuellen Stand des geplanten Dorffestes.

- Herr Wöhlke berichtete über das 2. Ideencafe', eine Veranstaltung, die der Stralendorfer Dorfverein organisiert hatte. Die Termine dieser Veranstaltungen werden über die Tagespresse und langfristig im Amtsblatt bekannt gegeben.

- Herr Richter hatte einen Ortstermin mit dem Planer, Herrn Pöche, um die Unterlagen der Baumaßnahme Fassade Sportkomplex zu aktualisieren. Das Angebot liegt noch nicht vor.

zu 6 **Unterrichtung durch die Ausschussvorsitzenden des Sozialausschusses und des Bauausschusses**

Ausschuss für Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Umweltschutz:
Durch Herrn Zithier werden die Gemeindevertreter über die letzte Sitzung vom 22.04.2010 des Ausschusses für Gemeindeentwicklung, Bau, Verkehr und Umweltschutz informiert und die anfallenden Fragen beantwortet.

Es wurden folgende Themen behandelt
-Einzäunung Sportplatz Stralendorf
-Beratung über die Ausgleichsmaßnahmen Vattenfall Europe
-Neubau Hort / Kindergarten
-DSL-Anbindung Gewerbegebiet

-Beratung über Bauvorhaben in Stralendorf
-Baumaßnahme Siering

Ausschuss für Jugend, Kultur, Sport und Soziales:
Herr Schacht erwähnt, dass derzeit der Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales nicht getagt hat.

zu 7 **Beschluss über die Jahresrechnung 2008 und Entlastung des Bürgermeisters der Gemeinde Stralendorf**
Vorlage: 2009/STR/379
Herr Borgwardt berichtet über die Jahresrechnung 2008 und beantwortet die Fragen der Gemeindevertreter.

Sach- und Rechtslage:
Nach § 61 Abs. 3 Kommunalverfassung M-V (KV M-V) hat die Gemeindevertretung die Jahresrechnung spätestens bis zum 31.12. des auf das Haushaltsjahr folgende Jahres zu beschließen und gleichzeitig über die Entlastung des Bürgermeisters zu entscheiden. Verweigert die Gemeindevertretung die Entlastung oder spricht diese mit Einschränkungen aus, sind die Gründe anzugeben. Der Beschluss über die Jahresrechnung und die Entlastung ist gemäß § 61 Abs. 4 KV M-V der Rechtsaufsichtsbehörde unverzüglich mitzuteilen und öffentlich bekannt zu geben. Die Prüfung der Jahresrechnung erfolgte durch den Rechnungsprüfungsausschuss des Amtes am 23.03.2010. Der Bürgermeister unterliegt lt. Kommunalaufsicht bezüglich der Entlastung dem Mitwirkungsverbot nach § 24 KV M-V. Er hat die Leitung der Sitzung für diesen Tagesordnungspunkt auf seinen nächsten anwesenden Stellvertreter zu übertragen und ist von der Beratung sowie Beschlussfassung auszuschließen. Das Rechnungsprüfungsprotokoll mit den Erläuterungen zur Jahresrechnung ist in der Anlage enthalten.
Die Ursachen für die zeitliche Verzögerung ist mit der zuständigen Sachbearbeiterin bei der Unteren Rechtsaufsichtsbehörde besprochen worden.

Beschlussvorschlag:
Die Gemeindevertretung Stralendorf beschließt auf Empfehlung des Rechnungsprüfungsausschusses die Jahresrechnung 2008, die über- und außerplanmäßigen Ausgaben des Haushaltsjahres 2008 und bestätigt die Entlastung des Bürgermeisters.

Finanzielle Auswirkungen
keine

Bemerkungen
Die aus verwaltungstechnischen Gründen nicht beigefügten beschlussbegründenden Unterlagen
sind, nach vorheriger Anmeldung, während der Dienstzeit der Amtsverwaltung bei dem zuständigen Sachbearbeiter einzusehen.

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung des Landes M-V waren keine/folgende Mitglieder der Gemeindevertretung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Zahl der Gremiumsmitglieder:	11
Zahl der anwesenden Gremiumsmitglieder:	11
Davon stimmberechtigt:	11
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	0
Stimmenenthaltungen:	0

Ungültige Stimmen: 0

Genehmigt und wie folgt unterschrieben:

Vorsitzender

Schriftführer